

Die neue EU KI Verordnung I

Handlungsverpflichtungen für den Personalrat beim

Einsatz von KI im Arbeitsumfeld

KURS

Die Einführung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) revolutioniert die Arbeitswelt.

Der Einsatz von KI-Technologien zur Optimierung von Prozessen und Entscheidungen wird zunehmend zur Realität in Unternehmen. Doch dabei ergeben sich wichtige Fragen hinsichtlich der Kontrolle, Transparenz und Fairness, insbesondere wenn diese Technologien zur Überwachung von Beschäftigten verwendet werden.

Die neue EU KI Verordnung bietet erstmals einen rechtlichen Rahmen, der sicherstellt, dass KI in der Dienststelle rechtmäßig und verantwortungsvoll eingesetzt wird.

Der Personalrat spielt eine zentrale Rolle bei der Mitgestaltung und Kontrolle solcher Systeme, um die Interessen der Beschäftigten zu schützen. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Bestimmungen der EU KI Verordnung und zeigt auf, wie der Personalrat in den Entscheidungsprozess eingebunden werden muss.

Grundlagen der EU KI Verordnung

- Einführung in die EU KI Verordnung: Was regelt die neue Verordnung?
- Was sind KI-Systeme im Sinne der EU KI Verordnung?
- Klassifizierung von KI-Systemen: Unzulässige, Hochrisiko- und Niedrigschwellen-Systeme
- Anforderungen an den Einsatz von KI in der Dienststelle: Transparenz, Fairness, Sicherheit

Mitbestimmungsrechte des Personalrats bei der Einführung von KI

- Beteiligungsrechte des Personalrats bei der Einführung und Nutzung von KI-Systemen
- Mitbestimmung bei der Nutzung von KI zur Überwachung von Arbeitsabläufen und zur Verhaltenskontrolle
- Regelungsinhalte einer Dienstvereinbarung zur Nutzung von KI
- Informations- und Kontrollrechte des Personalrats: Was muss die Dienststelle offenlegen?
- Praktische Beispiele: Erfolgreiche Mitbestimmung bei der Einführung von KI-Systemen

Arbeitsrechtliche Aspekte des Einsatzes von KI im Arbeitsumfeld

- KI-basierte Entscheidungsfindung: Diskriminierungsfreiheit und Fairness
- Schutz der Persönlichkeitsrechte von Beschäftigten
- Rechtsprechung zu KI und Arbeitnehmerrechten

Datenschutz und KI im Betrieb

- Schnittstellen zwischen dem EU KI Verordnung und der DSGVO
- Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch KI-Systeme: Zulässigkeit und Grenzen
- Zusammenarbeit von Personalrat und Datenschutzbeauftragtem bei der Einführung von KI-Systemen



Referenten:
Fachjuristen & Arbeitsrechtler

Teilnehmerzahl: max. 15

Seminardauer: 3 Tage
Erster Tag, Beginn: 13.00 Uhr
Dritter Tag, Ende: 13.00 Uhr

Seminar-Gebühr: 790 €
zzgl. MwSt. und Hotelkosten

Schulungsanspruch:
§ 54 (1) BPersVG,
analog LPersVG´s

Unverbindliche Seminaranmeldung

(im Fensterumschlag oder per Fax an: 05 11 - 51 51 65 11)



An das
KURS-Institut für betriebliche Mitbestimmung
Roscherstraße 13 A
30161 Hannover

Angaben zum Seminar:

Seminarthema:

Seminar-Nr: 02 - -

Seminarort:

vom:

bis:

Seminarerfahrung als:

- Vollpensionsgast mit Übernachtung
- Tagungsgast (mit Abendessen)
- Tagungsgast (ohne Abendessen)

Sonstige Angaben:

- Ich wünsche vegetarische Verpflegung
- Ich wünsche ein Raucherzimmer (soweit im Hotel verfügbar)

Angaben zum Seminarernehmer:

Folgenden Teilnehmer melden wir unverbindlich zum oben genannten Seminar an*:

- Frau Herr

Vorname:

Name:

Dienststelle:

Adresse der Dienststelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail-Kontakt:

* (bei mehreren Teilnehmern bitte Anmeldeformular kopieren oder einfach über www.kurs-institut.de anmelden)
Alle benötigten Unterlagen zur verbindlichen Anmeldung gehen Ihnen in den nächsten Tagen per Post zu.

Mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bin ich/sind wir einverstanden.

Datum/Unterschrift